

KEMPEN

THEMEN

- Fußball:** KFC-Kapitän fällt vier Wochen aus ▶ S. 11
- Grefrath:** Neues vom Niers-Flüsterer ▶ S. 16
- Hinsbeck:** Einlochen, wo sonst Kühe weiden ▶ S. 17
- Nettetal:** Protest gegen alte Stink-Loks ▶ S. 18
- Kreis Viersen:** Der Tüv kommt in die Schule ▶ S. 20
- Niederrhein:** Fehlt das Geld für A57-Tunnel? ▶ S. 21
- Krefeld:** OB erläutert Pläne fürs Klinikum ▶ S. 22

MAGAZIN

Unfall fordert zwei Verletzte

Zwei Verletzte und zwei schrottreife Autos - Ergebnis eines Unfalls gestern gegen 10.10 Uhr in Vorst, Höhe Schmitzheide, auf der Kreuzung K 22/L 361. Eine Kempenerin war aus Richtung St. Tönis in Richtung Oedt unterwegs. Die 53-jährige hatte nach Darstellung der Polizei das Stoppschild übersehen und fuhr ungebremst in die Kreuzung. Dort kollidierte ihr Wagen mit dem Auto eines Kempeners (42), der aus Kempen in Richtung Vorst unterwegs war. Beide Fahrer mussten ambulant im Hospital behandelt werden, die Pkw wurden abgeschleppt.

Spanischer Abend im Zollhof

In der Gaststätte „Zollhof“, Stralener Straße 59, gibt es am Freitag einen Spanischen Abend. Ab 18 Uhr werden mediterrane Spezialitäten von Buffet und Holzkohlegrill angeboten. Für den musikalischen Rahmen sorgt das Duo „Musika Espanol y mas“.

Ausflug zu den Heiligenhäuschen

Die Katholische Arbeitnehmer Bewegung (KAB) lädt für Freitag zum Besuch der Heiligenhäuschen rund um St. Hubert ein. Abfahrt ist um 18 Uhr ab der Pfarrkirche St. Hubertus.

Ein würdiger Grabstein für Hüsich

Jürgen Pankarz und Manfred Messing haben auf dem Moerser Friedhof ein Ehrengrab für den Künstler entwickelt. Am Freitag ist die Einweihung.

Von Axel Küppers (Text) und Kurt Lübke (Foto)

Kempen. Er war Spötter, Schalk, Sänger, Lyriker, Mahner und Menschenfreund. Und als Hanns Dieter Hüsich, das Schwarze Schaf vom Niederrhein, am 6. Dezember 2005 nach langer schwerer Krankheit in Windeck-Werfen an der Sieg starb, herrschte allenthalben große Trauer. Tief saß der Schmerz bei denen, die ihm am nächsten standen. Der wohl beste Freund des großen Kabarettisten, Jürgen „Moses“ Pankarz, hat zu Ehren von Hanns Dieter Hüsich eine Grabstätte entwickelt. In dem Kempener Bildhauer Manfred Messing fand Pankarz (großes Foto, rechts) einen kongenialen Partner, der die Ideen - eng angelehnt an die Gedankenwelt des Künstlers - sensibel umsetzte.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen und wird übermorgen, Freitag, vorgestellt. Um 11 Uhr wird die Ehren-Grabstätte des Hanns Dieter Hüsich auf dem Moerser Hauptfriedhof im Stadtteil Hülsdonk eingeweiht. Neben Bürgermeister Norbert Ballhaus und Pfarrer Uwe Seidel werden viele Vertraute, Freunde und Weggefährten des Kabarettisten sprechen.

Zentraler Bestandteil im Grabstätten-Ensemble ist eine zwei Meter hohe Stele aus schwedischem Granit, an der der Kempener Steinmetz Messing seit Januar gearbeitet hat. „Als so etwas wie ein Findling ins Gespräch kam, haben wir uns einen Tag vor der Beisetzung von Hanns Dieter zusammen gehockt und ein Konzept für die Grabgestaltung entwickelt“, berichtet Pankarz. Wir - das waren die Hüsich-Witwe Chris Rasche-Hüsich, die Tochter Anne Hüsich-Kraus sowie der damalige Moerser Bür-

germeister Willy Brunswick. „Wir wollten schließlich weg vom Findling und haben eine Stele favorisiert“, so Pankarz.

Der Hüsich-Freund sprach Manfred Messing (großes Foto, links) an, den er nicht persönlich, aber von seinen künstlerischen Arbeiten her kannte und schätzte. Es wurden Exposees entwickelt, und in der Steinmetz-Werkstatt an der Kerkener Straße 24 entstanden „Unmengen von Modellen“. Zentral aber immer der Säulen-Charakter sowie die beiden Elemente Grafik und Text.

Im Kopf des 500 Kilogramm schweren schlanken Steins (30 cm breit, 26 cm tief), dessen Kern ausgehöhlt und der oben abgerundet ist, hat Messing einen Scherenschnitt von Moses Pankarz als Flachrelief eingearbeitet. Dieser Schnitt findet sich auch in dem 1996 herausgegebenen Buch „Meine Geschichten. Sie müssen bei uns im Schrank gegessen haben“ wieder. Darunter ist - neben Namen und Lebensdaten - auf beiden Seiten ein 52 Jahre altes Hüsich-Zitat eingemeißelt.

Dieser Anspruch umreißt in lyrischer Sprache die enge Beziehung des Verstorbenen zu Mensch und Natur, bringt das Selbstverständnis des großen Kleinkünstlers Hüsich in wenigen Worten auf den Punkt und enthält ferner philosophische Betrachtungen zu Vergänglich-

keit und Weltsicht. „Ich habe bei meinen Skulpturen immer viel mit Texten gearbeitet, deshalb hat mich diese Aufgabe besonders gereizt“, erklärt Manfred Messing seine Herangehensweise.

„Dieser Stein symbolisiert das Leben Hanns Dieter Hüsichs. Er wächst aus der Erde und verschwindet wieder in ihr. Die allseitige Gestaltung soll einladen, Stein und Platz zu erfahren“, formulieren Pankarz und Messing ihren Anspruch, für

Hanns Dieter Hüsich ein würdiges Andenken zu schaffen.

Harmonisch dazu rückt eine ebenfalls von Messing/Pankarz entwickelte Sitzbank aus zwei grob geschliffenen Granitblöcken mit fünf 1,60 Meter langen unbehandelten Lärchenholz-Balken.

Hinzu gesellt sich eine von Pankarz gestaltete farbige Info-Tafel im Plakat-Format A1.

Ein Ehrengrab, das dazu einlädt, in die Gedankenwelt des Schwarzen Schafs einzutauchen - am besten mit einem Hüsich-Buch in der Hand.



DIE INSCRIFT

ICH BIN
GEKOMMEN
EUCH ZUM
SPASS UND
GEHE HIN WO
LEIDES IST
UND FREUDE
UND WO
BEIDES IST
ZU LERNEN
MENSCH
UND MASS
ICH HABE IMMER
VERSUCHT DIE
ERHABENHEIT
DER BÄUME DIE
UNVERWUNDBAR
KEIT DER STEINE
DIE VORURTEILS
LOSIGKEIT DER
FLÜSSE UND DIE
GELASSENHEIT
DER TIERE ZU ERREICHEN
ABER ES IST MIR
NICHT GELUNGEN

► Der Hüsich-Spruch stammt aus dem Jahre 1954

► Bei den Buchstaben handelt es sich um eine römische Kapitalis-Schrift

► Es wurde keine Rücksicht auf Satzbau und Zeichensetzung gelegt; vielmehr entspricht das Zitat dem Gedankenfluss Hüsichs

MANFRED MESSING

- 1965 geboren in Kempen
- 1991 Meisterprüfung als Steinmetz und Steinbildhauer in Düsseldorf
- 1995 bis heute diverse Ausstellung, u.a. Manufactum in Köln, Hamm, Kevelaer, Dortmund, Düsseldorf
- 1999 Staatspreis für das Kunsthandwerk NRW
- 2004 Errichtung einer Gedenk-Stele für die Kempener jüdischen Familien vor dem Rathaus Kempen sowie einer Stele für die Grefrather jüdischen Familien vor St. Laurentius Grefrath

HANNS DIETER HÜSICH

- Hanns Dieter Hüsich wird am 6.5.1925 in Moers geboren
- Er studiert in Mainz Literaturgeschichte und Theaterwissenschaften
- 1948 beginnt er seine Laufbahn als Solo-Kabarettist
- Hüsich erhält viele Auszeichnungen, u.a. zweimal den Deutschen Kleinkunstpreis
- Mit über 53 Jahren auf deutschsprachigen Bühnen und 70 eigenen Programmen gilt er als der produktivste und erfolg-

- reichste Vertreter des literarischen Kabarets in Deutschland des 20. Jahrhunderts
- Seit 1999 ist er Schirmherr des Kabarett-Preises „Das Schwarze Schaf“ - der Titel entspringt einem Hüsich-Buchtitel von 1976
- 1994 bekommt er den Staatspreis des Landes NRW
- Im Jahre 2000 gibt er seine Abschieds-Tournee
- In Moers ist die Zentral-Bibliothek zu seinen Ehren Hanns-Dieter-Hüsich-Haus benannt

JÜRGEN PANKARZ

- Jürgen „Moses“ (der Spitzname ist von Freunden) Pankarz wird 1943 in Posen geboren
- Er wächst in Schweden, Lübeck und Duisburg auf
- Nach einer Ausbildung als Trickfilmzeichner arbeitet er in einer Werbe-Agentur
- Seit 1969 ist er freiberuflicher Grafiker und Buch-Illustrator
- Seine „Männkes“ finden sich auf Plattencovern, Plakaten, Kinderspielen und Büchern

- Mit Hanns Dieter Hüsich, mit dem ihn eine 40 Jahre währende Freundschaft verband, hat Moses Bücher gestaltet, u.a. „Meine Geschichten“. Sie müssen bei uns im Schrank gegessen haben“
- Pankarz lebt seit 1992 auf dem von ihm restaurierten St. Huberter Bliexhof aus dem 17. Jahrhundert; zuvor lebte er 20 Jahre in der benachbarten Wackertapp-Mühle
- Für die WZ entwickelte Pankarz 2006 das Stadt-Poster „Unser Kempen“



Hanns Dieter Hüsich am 5. Februar 1997 beim WZ-Talk in Kempen. Archiv-Foto: Reimann

<h3>Pferd</h3> <p>Leovet Cold Pack 500ml + 100ml gratis 10,95</p> <p>Parisol Insekten Stopp "Formel 8" 500ml 10,90</p> <p>Bucas Fliegenmaske "Buzz-Off-Fly-Mask" 15,90</p> <p>Ovator Apfelmash 20kg (1kg=0,68€) 13,50</p>	<h3>Hund & Katze</h3> <p>Hundekorb aus Weide Größe 46-110cm, ab 4,50</p> <p>Hundekissen "Snoopy" Größe 45-109cm, ab 5,99</p> <p>Euro Kat's Naturton Streu</p> <p>Bubimex Hundeleckerli Gourmet Mix oder Schweineohren 800g (100g=0,75€) 5,99</p> <p>Rinderpannen oder Lunge 500g (100g=0,80€) 3,99</p> <p>20kg (1kg=0,25€) 4,99</p>	<h3>Kaffee</h3> <p>Costa Rica Terrazu 100% Arabica 10,90 (1kg=21,80€)</p> <p>Dominikanische Republik Barahona Paraiso 8,95 (1kg=17,90€)</p> <p>Espresso Classico 8,70 (1kg=17,40€)</p>
<p>Gültig in KW 32/2006 und KW 33/2006. Solange der Vorrat reicht. Alle Preise in Euro, inkl. MwSt.</p> <p>Die Profis für Garten, Freizeit, Tier und Reitsport</p> <p>Unterweiden 160 47918 Tönisvorst Tel. 0 21 51 / 79 00 88 www.pegels-landmarkt.de</p> <p>Ihr Pegels LandMarkt Mo-Fr 9.00-18.30 u. Sa 9.00-14.00 Uhr</p> <p>NEU im Sortiment: Kaffee von der Rösterei Hummen aus Kempen</p>		